



48/2012

Kiel, 17. April 2012

Startschuss für landesweite Juniorwahl: Spitzenkandidaten debattieren mit Jugendlichen

Kiel (SHL) – Am Montag, dem 23. April 2012 von 9.40 Uhr bis 13.00 Uhr im Landtag Schleswig-Holstein, Plenarsaal treten die Spitzenkandidaten von CDU, SPD, FDP, GRÜNE, LINKE und SSW zum Redewettstreit mit Schülerinnen und Schülern an. Die Jugendlichen sind Sieger der Landeswettbewerbe von „Jugend debattiert“ aus den Jahren 2010 und 2011 in Schleswig-Holstein. Die Veranstaltung im Landtag gibt den Startschuss für die Juniorwahl, an der sich im Vorfeld der Landtagswahl am 6. Mai 2012 landesweit ca. 15.000 Jugendliche an 109 Schulen beteiligen – anschließend geht es bis Freitag, dem 4. Mai an die Wahlurnen.

Als Gäste sind ca. 250 Mitschüler der jugendlichen Debattanten dabei, die sich ein Bild von den Politikern machen können, bevor sie sich bei der Juniorwahl entscheiden.

Zu jeweils 12-minütigen Rededuellen über Themen des Wahlkampfs in Berlin treten an:

Spitzenkandidaten:

- Jost de Jager, CDU
- Torsten Albig, SPD
- Wolfgang Kubicki, FDP
- Robert Habeck, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
- Anke Spoorendonk, SSW
- Antje Jansen, LINKE



„Jugend debattiert“ Schüler/-innen:

- Alexander Osterkorn, Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll
- Lena Mehrens, Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster
- Fenja Stratil, Nordsee-Gymnasium St. Peter-Ording
- Linda Kroppholler, Gymnasium Sachsenwaldschule Reinbek
- Maximilian Schröder, Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek
- Victoria Kurczinski, Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster

Die Debattenfragen:

„Sollen die Lehrerstellen in Schleswig-Holstein dem Rückgang der Schülerzahlen angepasst werden?“

„Soll Bildung Bundesangelegenheit werden?“

„Sollen alle Führungspositionen des Landes Schleswig-Holstein bis 2017 zu mindestens 50 Prozent mit Frauen besetzt werden?“

„Soll eine Finanztransaktionssteuer eingeführt werden?“

„Soll das Urheberrecht für das Internet geändert werden?“

„Soll Schleswig-Holstein die Schuldenbremse einhalten?“

Der Redewettstreit ist eine gemeinsame Veranstaltung von Jugend debattiert und der Juniorwahl. „Jugend debattiert“ hat das Ziel, Jugendliche sowohl sprachlich als auch politisch zu bilden und sie so zu demokratischem Handeln zu motivieren. Die Juniorwahl, die vom Kumulus e.V. Berlin veranstaltet wird, führt Schülerinnen und Schüler unter anderem durch die Simulierung des Wahlvorgangs an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran und bereitet sie auf ihre eigene, zukünftige Partizipation im politischen System der Bundesrepublik Deutschland vor.

Hintergrund

„Jugend debattiert“ (www.jugend-debattiert.de) ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator und der Heinz Nixdorf Stiftung in Kooperation mit der Kultusministerkonferenz und den Kultusministerien der Länder, in Schleswig-Holstein dem Ministerium für Bildung und Kultur und dem Landtag Schleswig-Holstein.

Ziel der Juniorwahl ist das Üben und Erleben von Demokratie. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht führen die Jugendlichen in der Woche vor der Abgeordnetenhauswahl eine Juniorwahl durch. Das Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, dem 18. September 2011 unter www.juniorwahl.de veröffentlicht.

Pressekontakte:

Gerald Wolff, Projektleiter Juniorwahl, Tel: 0174 463 26 22, E-Mail: info@juniorwahl.de

Carsten Maltzan, Sprecher des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Tel. 0431-988/1120

- Programm -

„Jugend debattiert im Rahmen der Juniorwahl 2012 Schleswig-Holstein“ am 23. April 2012 im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Plenarsaal

9.40 Uhr - 9.50 Uhr Begrüßung
Landtagspräsident Torsten Geerds

9.50 Uhr - 10.15 Uhr 1. Debattenthema:

„Sollen die Lehrerstellen in Schleswig-Holstein dem Rückgang der Schülerzahlen angepasst werden?“

Position pro: Alexander Osterkorn, Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll

Position contra: Torsten Albig, SPD

10.15 Uhr - 10.40 Uhr 2. Debattenthema:

„Soll Bildung Bundesangelegenheit werden?“

Position pro: Linda Kroppholler, Gymnasium Sachsenwaldschule Reinbek

Position contra: Anke Spoorendonk, SSW

10.40 Uhr - 11.05 Uhr 3. Debattenthema:

„Sollen alle Führungspositionen des Landes Schleswig-Holstein bis 2017 zu mindestens 50 Prozent mit Frauen besetzt werden?“

Position pro: Antje Jansen, LINKE

Position contra: Lena Mehrens, Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster

11.05 Uhr - 11.30 Uhr 4. Debattenthema:

„Soll eine Finanztransaktionssteuer eingeführt werden?“

Position pro: Wolfgang Kubicki, FDP

Position contra: Victoria Kurczinski, Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster

11.30 Uhr - 12.05 Uhr Pause

12.05 Uhr - 12.30 Uhr 5. Debattenthema:

„Soll das Urheberrecht für das Internet geändert werden?“

Position pro: Robert Habeck, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Position contra: Fenja Stratil, Nordsee-Gymnasium St. Peter-Ording

12.30 Uhr - 12.55 Uhr 6. Debattenthema:

„Soll Schleswig-Holstein die Schuldenbremse einhalten?“

Position pro: Jost de Jager, CDU

Position contra: Maximilian Schröder, Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Lennart Feix, Landessieger „Jugend debattiert“ Schleswig-Holstein 2009,
Annette Wiese-Krukowska, Leiterin Landeszentrale für politische Bildung.